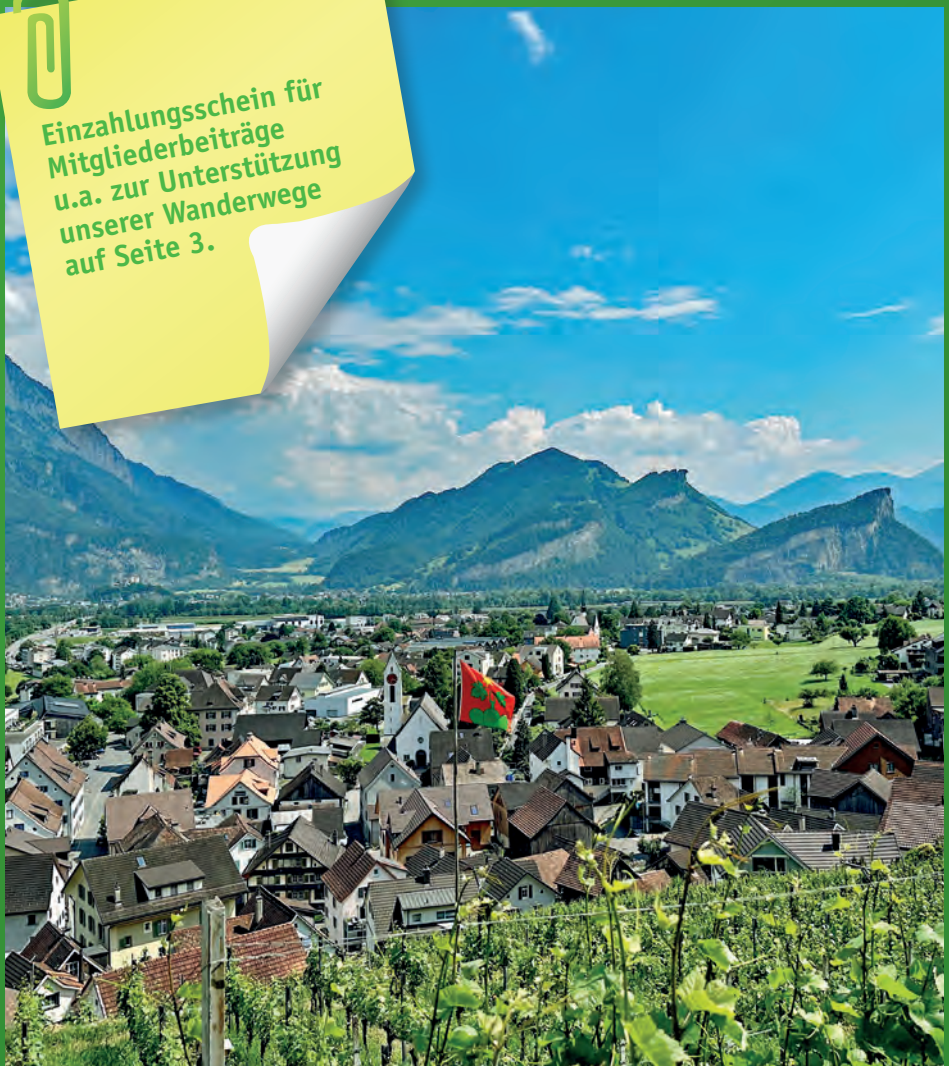
verkehrsverein WARTAU

Jahresbroschüre 2025

Verkehrsverein Wartau
Heuwiese 2
9476 Weite
www.verkehrsverein-wartau.ch

Einzahlungsschein für Mitgliederbeiträge u.a. zur Unterstützung unserer Wanderwege auf Seite 3.



Mitgliederbeitrag

Mit dem bescheidenen Mitgliederbeitrag von CHF 30.00 helfen Sie mit, dass die Wanderwege in einem guten Zustand bleiben und das Waldschwimmbad erhalten bleibt.

Wir bitten Sie höflich,
den Mitgliederbeitrag 2025 von
CHF 30.00 mit dem Einzahlungsschein
oder per E-Banking:
IBAN-Nr. CH21 8080 8004 6677 0491 0
zu begleichen.

Der Verkehrsverein Wartau bedankt
sich herzlich für Ihr Interesse und
Ihre Unterstützung.

WART i chumme
AU

Ihr Verkehrsverein Wartau

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH21 8080 8004 6677 0491 0
Verkehrsverein Wartau
Heuwiese 2
9476 Weite

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung **Betrag**
CHF

Annahmestelle

Zahlteil

Konto / Zahlbar an
CH21 8080 8004 6677 0491 0
Verkehrsverein Wartau
Heuwiese 2
9476 Weite

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung **Betrag**
CHF

Einladung

zur ordentlichen Hauptversammlung
am Freitag, 14. März 2025, 19.00 Uhr
im Restaurant Selva, Trübbach

Traktandenliste 2025

1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste
   Anwesenheitskontrolle durch Präsenzliste
2. Wahl Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Hauptversammlung
4. Jahresberichte
   a. Präsident
   b. Naturbadkommission
   c. Weg- und Bänkli-Equipe
5. Mitgliederbeiträge
6. Jahresrechnung
7. Berichte und Anträge der Revisoren
8. Budget
9. Wahlen
10. Mitteilungen und Umfrage

verkehrsverein WARTAU

Protokoll der Hauptversammlung

Ort: **Betagtenheim, 9478 Azmoos**

Datum: **15. März 2024**

Teilnehmer:

Traktanden:

1. **Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste**
   Anwesenheitskontrolle durch Präsenzliste
2. **Wahl der Stimmenzähler**
3. **Protokoll der letzten Hauptversammlung**
4. **Jahresberichte**
   a) Präsident
   b) Naturbadkommision
   c) Weg-und Bänkli-Equipe
5. **Jahresrechnung 2023**
6. **Bericht der Anträge der Revisoren**
7. **Budget 2024**
8. **Mitgliederbeiträge**
9. **Mitteilungen und Umfrage**

1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste

Nach dem Eintreffen der Mitglieder, wurde zuerst ein feines Abendessen serviert, danach eröffnete Christa die HV um 20.00. Es sind 51 Mitglieder zugegen. Speziell begrüsst wurden unser Ehrenpräsident Köby Frey mit seiner Frau Elisabeth, Ehrenmitglied Peter Wachter, Alexander Gabathuler von der Kulturkommission Wartau und Josef Eberhard von der Palfriesbahn.
Entschuldigt haben sich Regierungsrat Beat Tinner, die ehemalige Kassierin Irma Freuler, der Präsident Palfriesbahn René Ackermann und das Vorstandsmitglied Jakob Gabathuler.

Die Jahresbroschüre mit Einladung und Traktandenliste wurde rechtzeitig in alle Haushalte verschickt und die HV besteht somit zurecht.

Die Traktandenliste wird ohne Änderung genehmigt. Das absolute Mehr beträgt 26 Stimmen.

2. Wahl Stimmenzähler

Jürg Senn und Martin Pfiffner werden als Stimmenzähler vorgeschlagen.
Wird einstimmig angenommen

3. Protokoll der letzten Hauptversammlung

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wurde leider in der Broschüre nicht vollständig gedruckt. Christa liest die fehlenden Traktanden, neun bis elf, vor. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte: **siehe Jahresbroschüre 2024**

a. Präsidentin
b. Naturbadkommision
c. Weg- und Bänkli-Equipe

Die Jahresberichte wurden in Globo einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2023

Erika erläutert die Jahresrechnung. Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2023 Fr. 81'991.05. Es wurden weniger Einnahmen generiert, da weniger Mitgliederbeiträge eingegangen sind. Es werden keine Fragen zur Jahresrechnung gestellt.
Fritz liest die Jahresrechnung vom Schwimmbad vor. Es werden auch hier auch keine Fragen gestellt.

6. Bericht und Anträge der Revisoren

Irene Crameri liest den Revisorenbericht vor und stellt die Anträge.
Die Anträge wurden einstimmig angenommen.

7. Budget 2024

Erika liest das Budget vor und erklärt auch, dass die Einnahmen rückläufig sind und wir deshalb den Mitgliederbeitrag erhöht haben. Es gibt keine Fragen bezüglich Budget. Das Budget wurde einstimmig angenommen. Die Revisoren bedanken sich herzlich beim Vorstand für deren Arbeit.

8. Mitgliederbeiträge

Christa erklärt unsere Überlegungen bezüglich Mitgliederbeitrag Erhöhung. Da die Kosten steigen und die Einnahmen zurück gehen, habe wir uns an den Vorstandsitzungen Gedanken gemacht, wie wir die fehlenden Einnahmen kompensieren könnten. Eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages schien uns eine tragbare Lösung. Das sehen die Mitglieder auch so. Einstimmig angenommen.

9. Mitteilungen und Umfrage

Hans erzählt, dass die Wanderungen letztes Jahr ein Erfolg waren und auch im neuen Jahr werden wieder Wanderungen organisiert. Eigentlich hätte Walter Galbier geehrt werden sollen für 24 Jahre Einsatz im VVW, davon 15 Jahre als Weglichef und zuletzt bei der Bänklitruppe. Leider war er nicht anwesend. Trotzdem wurde er einstimmig als Ehrenmitglied gewählt. Hans wird ihm das Geschenk persönlich überreichen.
Kobi tritt per sofort zurück als Weglichef. Neu wird Reto Frick einspringen als Brücklibauer und auch Koba Zogg hat sich bereit erklärt, den Unterhalt und das Mähen zu organisieren.
Es werden jedoch noch mehr Helfer gebraucht und somit ruft Hans die Mitglieder auf, sich allenfalls zur Verfügung zu stellen oder das auch nach Aussen zu tragen. Die Verabschiedung von Kobi wird auf die nächste HV verschoben, da es sehr kurzfristig war.
Martin meldet sich zu Wort und erzählt, dass er Fotobücher von den Wanderungen gemacht hat und man die bestellen kann.
Fritz meldet sich auch noch zu Wort und gibt seinen Rücktritt per Ende 2024 bekannt.
Christa bedankt sich bei den Mitgliedern und beendet die Sitzung um 20.40.

Azmoos, den 25. März 2024 Sandra Frei

Jahresbericht der Präsidentin 2024

Geschätzte Mitglieder

Freiwilligenarbeit – oder mit Menschen zusammenkommen und gemeinsam etwas bewegen? Laut einer Statistik von benevol Schweiz gaben 41% der Schweizer Wohnbevölkerung im Jahr 2020 an, Freiwilligenarbeit geleistet zu haben. Das entspricht rund 3 Millionen Personen welche im Durchschnitt 4,1 Stunden pro Woche unbezahlt gearbeitet haben.

Die Freiwilligenarbeit umfasst unbezahlte Tätigkeiten für eine Organisation, einen Verein oder eine öffentliche Institution und unbezahlte Hilfeleistungen aus persönlicher Initiative für Personen, die nicht im selben Haushalt leben. Die grosse Mehrheit der Freiwilligen in Vereinen und Organisationen engagiert sich, weil ihnen die Tätigkeit Spass macht. Wichtig sind vielen auch soziale Aspekte: Dank des Engagements kommen die Freiwilligen mit anderen Menschen zusammen und können gemeinsam etwas bewegen. Nur ganz selten spielen finanzielle Beweggründe oder äusserer Druck und Verpflichtungen eine Rolle. Doch immer weniger Personen engagieren sich ehrenamtlich oder in einem Verein. **Warum ist das so?** Eine veränderte Arbeitswelt und die Ansprüche an Mobilität und Flexibilität sind gestiegen. Institutionen müssen agiler und fantasievoller werden. **Und vor allem braucht es Vorbilder** wie Eltern, Grosseltern und Lehrer. **Von diesen Vorbildern sind gut zwei Dutzend im Verkehrsverein Wartau zu finden.**

Der VVW ist verantwortlich für den Unterhalt der Wanderwege, Brücken und Ruhebänkli im Gemeindegebiet Wartau, sowie die Instandhaltung und Betreuung des Wald-Schwimmbads in Oberschan. Die meisten von Euch haben sicher schon vom Wartauer Sagen- und Geschichtsweg gehört. Aber wer hat ihn schon mal ganz abgelaufen? Oder die Füsse ins kalte Nass des Wald-Schwimmbads getaucht?

Willst du immer weiter schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.
Lerne nur das Glück ergreifen, denn das Glück ist immer da. *(Goethe)*

Um all dies der Öffentlichkeit – sei es den Wartauern selbst oder auswärtigen Gästen – zu ermöglichen braucht es tatkräftige Hände und freiwillige Helden. Das Team der Wegli- und Bänkli-Equipen und das Schwimmbad-Team waren im vergangenen Jahr wieder fleissig unterwegs und haben auch bei nassem Wetter ihr Bestes gegeben.

Nach wie vor fehlt uns ein «Wegli-Chef», welcher als Bindeglied zwischen dem Wegli-, Brückenunterhalt und dem Vorstand fungiert. Aktuell werden die Aufgaben auf verschiedene Personen verteilt. Reto Frick hat die Koordination der Brücken übernommen und Koba Zogg organisiert den Unterhalt der Wanderwege. Aktuell agiert Hans Eggenberger als Schlüsselfigur zwischen diesen beiden Personen und dem VVW-Vorstand. Da Hans jedoch schon einige Mandate für den Verein hat, wäre es wünschenswert, wenn wieder ein «Wegli-Chef» Einsitz im Vorstand nimmt. Interessierte sind herzlich Willkommen.
Wir freuen uns auf Dich!

Ebenfalls etwas Bauchschmerzen wird uns im kommenden Jahr das Wald-Schwimmbad bereiten. Nach der letzten Kantonalen Inspektion wurde festgestellt, dass das Becken Wasser verliert. Bei genauerer Begutachtung sahen wir uns mit der Tatsache konfrontiert, dass das Becken einer grösseren Sanierung unterzogen werden sollte. Wir suchen nun nach kreativen Möglichkeiten und Lösungen um die finanziellen Kosten in absehbarer Zeit auftreiben zu können. Auch hier sind Vorschläge und Lösungen gerne willkommen.

Nun sind wir gespannt, welche Überraschungen uns die Wandersaison 2025 bereithält. Und wie man so schön sagt:
Es gibt kein schlechtes Wetter, nur falsche Kleidung!

Eure Präsidentin, Christa Bärtschi

Gesamtverkehrskonzept Pizol-Wartau

Als Präsidentin des VVW gehöre ich zur Begleitgruppe des Gesamtverkehrskonzepts und der Zweckmässigkeitsbeurteilung Pizol-Wartau, in welche die vier Gemeinden Wartau, Sargans, Vilters-Wangs und Mels involviert sind. Das Ziel ist, die Verkehrssituation in der Region Pizol-Wartau zu verbessern. Seit 2022 wurden verschiedene Varianten für einen siedlungsverträglicheren Verkehr in der Region geprüft. Kommenden Sommer sollte ein umsetzbares Lösungskonzept vorliegen. Die Gemeinde Wartau setzt mittlerweile bereits verschiedene Projekte zur Verbesserung der Mobilität um. Ich zeige Euch hier nochmals einen Ausschnitt aus der Medienmitteilung vom 6. Dezember 2024.

Legende

1	Überprüfung und Sicherstellung der Strassennetzhierarchie
2	Quartierverträglichkeit des untergeordneten Strassennetzes
3	Stärkung ÖV-Angebot zwischen Gemeinden
4	Verbesserung Abstimmung Verkehr mit Siedlung
3	Sofortmassnahmen für den Veloverkehr
4	Attraktive Velo- und Fusswegachsen schaffen

Massnahmen

	Wartau				
21	Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit Wartau / Tempo 30	Vorprüfung	4	2	4
22	Sanierung Radweg Trübbach-Sargans, Abschnitt Hauptstrasse bis Gufalons, Trübbach	Auflageprojekt			3/4
23	Sanierung Haltestelle Fährhütte, Trübbach	Ausführung	3		4
24	Sanierung Haltestelle Oberstufenzentrum, Trübbach	Vorprüfung, Stellungnahme Vorprojekt	3		4
25	Fussgängerstreifen Hermann, Trübbach	Mitwirkung abgeschlossen	3		4
26	Knoten Hauptstrasse – Prapafierstrasse, Trübbach	Vorprüfung	4	1	4
27	SBB-Haltestelle Trübbach – Fährhütten	Projektierung	3/4		

Jahresbericht 2024 der Wanderweg-Unterhalts-Equipe

Für das Jahr 2024 erlaubte ich mir eine Entlastung meiner bisherigen Aufgaben für die Wanderwege Wartau. Langsam galt es für mich einen geeigneten Nachfolger zu finden. Mit Reto Frick, ehemaliger Revierförster vom Triesenberg, haben wir eine optimale Lösung gefunden. Reto ist in Trübbach aufgewachsen, hat bei der Ortsgemeinde Wartau die Forstwartlehre gemacht und sich zum Förster weitergebildet. Obwohl er das Forstrevier Triesenberg übernahm, hat er sich weiterhin im Turnverein Azmoos und im Skiklub Gonzen engagiert. Bei den Unterhaltsarbeiten des Wanderweges vom Bergsteg zum Lanaberg war er immer eine grosse Hilfe. Er blieb mit unserer Gemeinde stets eng verbunden. Reto bringt als pensionierter Förster genau die Fähigkeiten mit, die es für den baulichen Unterhalt und die Erneuerungen der vielen Brücken und Stege in unserem Wandergebiet braucht. Er wird mich bei diesen Arbeiten entlasten und bald einmal ersetzen. Für die Wegli-Unterhalts Arbeiten für den Verkehrsverein haben wir mit Koba Zogg ebenfalls einen geeigneten Nachfolger für mich gefunden. Er wird die Wanderweg-Equipe bei den frühjährlichen Wegli-Räumungen und Ausmäharbeiten über den Sommer leiten. Reto Frick und ich werden uns vor allem um die baulichen Arbeiten für die Pol. Gemeinde kümmern. Schon dieses Jahr waren wir bei der Erneuerung der zwei Brücken beim Hasenberg und einer Brücke im Rungg stark gefordert. In den nächsten Jahren müssen wir etliche andere Brücken erneuern. Dank den guten Kollegen der Wanderwegler werden wir diese Herausforderungen meistern.

Zerstörte Brücke beim Hasenberg

Faule Brücke beim Luterbach

Diese beiden Brücken sind durch Fäulnis und Schneelast innert zehn Jahren zum Sicherheitsrisiko für die Wanderweg Benutzer geworden. Beide Brücken mussten abgebrochen und ersetzt werden.

Schon vor drei Jahren diskutierte ich mit den Zuständigen vom Bauamt Wartau und mit dem Geschäftsführer der SG Wanderwege über die Möglichkeit um finanzielle Unterstützung für die kommenden Erneuerungen der vielen Brücken in unserer Gemeinde. Bis anhin hatten wir alle Brücken immer in Holz erstellt. Aber leider ist die Lebensdauer dieser Brücken relativ kurz. Nach 8 bis maximal 15 Jahren mussten diese Brücken immer wieder ersetzt werden. Die Erstellung der bisherigen Brücken in Holzbauweise war immer sehr arbeitsintensiv. Aus diesem Grund suchte ich nach neuen, sicheren und langfristigen Lösungen.

Um für die aufwendigen Erneuerungen der Brücken Beiträge zu erhalten, stellte der Kanton die Bedingung, dass wir in Zusammenarbeit mit einem Ingenieur ein umfassendes Projekt ausarbeiten lassen. Sofort nahm das Bauamt unter der Leitung von Philipp Vogler mit Ingenieur Ruedi Gall Kontakt auf. Es waren einige Begehungen und Abklärungen nötig um einen Überblick zu erhalten, welche Brücken, wann und wie erneuert werden müssen. Schon seit drei Jahren war für uns Wanderwegler klar, dass einige Brücken nicht mehr mit Holzträgern, sondern mit Metall erstellt werden sollten. Dies vor allem an den Orten, wo

Die Brücken im Hasenberg im Bau

Die Brücke über den Luterbach beim Rungg gesetzt

keine geeigneten Bäume zur Verfügung stehen und welche nicht mit den nötigen Maschinen zugänglich sind.

Die Bemühungen des Bauamts und des Ingenieurbüros Gall trugen bald Früchte. Leider war der Lieferant der ausgewählten Alubrücken mit deren Lieferung in Verzug. Wir hofften immer, dass wir die Erneuerung der maroden Brücken beim Hasenberg und über den Luterbach beim Rungg, noch bei schönem Wetter ausführen könnten. Das war leider nicht der Fall. Erst Ende November wurden die drei Brücken geliefert. Dadurch gerieten wir so ziemlich in Zeitnot, weil wir die alten Brücken erst abbrechen konnten, nachdem die Lieferung der neuen Brücken sicher war. So konnten wir die Arbeiten für die drei Brücken erst Ende November in Angriff nehmen. Für den Zugang zum Skihaus Lanaberg erstellten Koba Zogg und Ernst Forrer einen notdürftigen Umgehungsweg, so dass der Wanderweg trotzdem benutzt werden konnte. Die Arbeiten für die neuen Brücken erfolgten nicht immer bei idealem Wetter (zum Teil Schnee). Hans Eggenberger wird nachstehend über den Ablauf der Bauarbeiten in Wort und Bild berichten.

Der Leiter der Wanderweggruppe: Jakob Gabathuler

Einbau Brücken und Treppen

Da der milde Winter nur wenig Schaden angerichtet hatte, konnten die Wege mit wenig Aufwand und dank den bewährten Helfern in gutem Zustand begangen werden. Geräte und Maschinen, die dazu benötigt werden, stellt uns immer noch Kobi zur Verfügung – besten Dank dafür! Die Treppe im Learos war wieder in Schieflage geraten und es mussten einige Tritte neu gesetzt werden.

Dank dem Einsatz von Koba Zogg, der das ganze Mähen der Wege organisierte und dem neuen Mitarbeiter Ernst Forrer, wurden fast alle Wanderwege (auch nicht markierte) von Unkraut, Gras und Gebüsch befreit. Sind die kurzen Wege in den unteren Lagen gemäht, gilt es dann im Sommer die Wege Hinterlabria, Arvenweg und Jägerweg in Angriff zu nehmen. Auch die Helfer Paul Hobi, Hans Tischhauser und Martin Pfiffner kamen da zum Einsatz. Allen ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit.

In der Lören konnte im Sommer dank Transport der Gemeinde die verfaulte Treppe ersetzt werden. Die verzinkten Tritte verhindern, dass binnen weniger Jahre wieder alles verfault. Die Seilsicherung zum Bach hin ist wieder repariert und neue Tritte wurden eingebaut.

Die Bewilligung und der Bau der Brücken hatte sich verzögert, so dass die Arbeiten leider nicht bei schönem Herbstwetter erbracht werden konnten, sondern bis Mitte November zugewartet werden musste.

An drei Tagen wurden Löcher für die Brückenlagen ausgehoben. Im steilen Gelände war kein Maschineneinsatz möglich, was das Ganze mit Schaufel und Pickel zu einer schweisstreibenden Arbeit werden liess. Zusätzlich erschwerten Wurzeln und Steine das Graben. Am 27. November 2024 konnte dann der Beton und das Brückenlager eingeflogen werden, sodass für den Brückeneinbau alles bereit war. Jetzt musste auch die alte Brücke abgebaut werden, um Platz für die neue zu machen.

Am Montag, 2. Dezember 2024, 15.00 Uhr, wurden die Stege eingeflogen und konnten passgenau platziert werden. Jetzt hiess es Brücken und Geländer zu verbinden, zudem wurde, da es zwischen den Brücken immer feucht und nass ist, ein Verbindungssteg eingebaut. Nicht gerade die angenehmste Arbeit in diesem Morast. Die hochgeflogenen Eichenstämme wurden zugeschnitten, im Morast platziert und die Bretter der alten Brücke montiert.

Der liebe Petrus war uns leider nicht wohlgesinnt. Er bescherte uns einen Tag Regen und am anderen sogar Schnee, was die Arbeiten nicht gerade erleichterte. Es gibt angenehmeres als bäuchlings auf den mit Schnee bedeckten Brücken zu liegen, um die Geländerpfosten zu montieren. Nichtdestotrotz konnten wir gegen Abend des dritten Tages mit Stolz das fertige Werk den Wanderern überlassen. Einige Impressionen zeigen, wie garstig das Wetter gegen Schluss wurde.

Die Brücke im Rungg ist auch platziert, wird aber erst im Frühling ganz fertigstellt.
Der Vorstand bedankt sich beim Wegli- und Brücken-Team für die geleisteten Arbeiten und hofft auch im nächsten Jahr auf euch zählen zu können, denn es gibt sicher wieder einige Objekte, die eueren Einsatz erfordern.

Unterhaltsgruppe Sitzbänke

Nasses, warmes Wetter im Frühjahr hat das Gras und die Büsche üppig wachsen lassen, so dass die Mäharbeiten rund um die Bänkli unseren vollen Einsatz erforderten. Die Bank bei Verfix wurde von einem umgefallenen Baum beschädigt und musste ersetzt werden. Beim Pflanzgarten Richtung Atscha durften wir eine neue Bank errichten, welche nun bei Wanderungen Richtung Sargans eine Ruhepause ermöglicht. Beim Türlerweg haben wir die zweite Bank erneuert und im Schanerberg die eine repariert. Diverse Bänkli wurden geschliffen und neue Farbe aufgetragen. Der Wasserstand des Mühlbachs war stets zu hoch, so dass der Weg zwischen Fischerhütte und Hundehütte nicht mehr begehbar gemacht werden konnte. Die Umleitung durch den Wald konnte, mit etwas Mühe, aufrechterhalten werden. Die kleine Brücke schwamm jedoch oft im Wasser und war nur schwer zu überqueren. Wir hoffen im nächsten Jahr eine bessere Lösung zu finden. Am 29. Mai 2024 konnten wir die Bänkli – einige haben über den Winter einen frischen Anstrich bekommen – im Palfries aufstellen. Am 29. Oktober 2024 haben wir wiederum die Bretter eingesammelt und in das Winterquartier verbracht.

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei meinen Helfern bedanken. Ich konnte immer auf sie zählen und die ihnen zugeteilten Bänke waren bestens gewartet.

Beat Buol verlässt uns leider. Mit Hanspeter Träsch ist unser Team jedoch wieder komplett. Wir freuen uns, auch im 2025 den Wandervögeln Bänkli in bestem Zustand zu präsentieren.

Das Bänkli-Team: Beat Buol, Hans Eggenberger und Mathias Gabathuler

Jahresbericht zur Schwimmbadsaison 2024

Der vergangene Sommer 2024 war eine eher verregnete Badesaison. Immer wieder wurde man auch an einem sonnigen, wolkenlosen Tag von einem Sprutz Regen überrascht. Nichtsdestotrotz war es eine tolle Badesaison.

Wie all die Jahre begannen wir mit der Umgebungspflege und Badreinigung am Auffahrtswochenende. Leider starteten diese Umgebungsarbeiten ein wenig stockend, unser geliebter HONDA Rasenmäher erlitt nach langjährig harter Arbeit einen Motorschaden und konnte dadurch seine Arbeit nicht weiter fortsetzten.

Dieses abrupte Ausscheiden aus dem Arbeitsteam zog sich dann leider noch weiter. So mussten wir auch den tatkräftigsten Helfer beim Waldbad Oberschan nach jahrelanger erniedrigender Arbeit regungslos aus dem Wasser ziehen. Unser Dolphin «dr Robie» erlag an einem Büschel Haare… Hm, ein starker Mitarbeiter; der hat richtig Dreck gefressen!

Wie hart unser Robie gearbeitet hatte bemerkten wir rasch. Durch den vielen Regen kam auch viel Sediment mit ins Bad, was zu einem sehr schlammigen, rutschigen Boden führte. Das Reinigen mit dem Handsauger nahm daher einige Zeit in Anspruch.

Auch der Terrassenboden bei der Garderobe wurde diesen Sommer erneuert. Bei der rauen, fasrigen Oberfläche des alten Holzes standen immer wieder Splitter ab, was zu schmerzhaften Erlebnissen führte.

Das Jahr 2024 brachte Umbruch und Neuerungen mit sich. Dies zeigt sich auch beim Schwimmbadteam selbst. Wir haben dieses Jahr zwei langjährige Helfer die uns leider verlassen.

Ich möchte mich an dieser Stelle als Leiter des Schwimmbadteams sowie im Namen des kompletten Teams ganz herzlich bei René Spitz für seine langjährige, tüchtige Mithilfe (im Schwimmbadteam seit 2000) beim Waldbad Oberschan bedanken.

Wie ich an der HV 2024 im März schon bekannt gab, werde auch ich das Amt des Schwimmbadverantwortlichen abgeben. Das Jahr 2024 nutzte ich dazu,eine Nachfolge für diesen Posten zu suchen. Die Nachfolge wurde teamintern relativ rasch gefunden. Jeannine und Martin Tischhauser gaben intern ihren Zuspruch, dieses Amt weiterzuführen.

Als Team möchten wir uns bei allen treuen Bade- und Nichtbadegästen bedanken und hoffen auf eine gute Saison 2025. (Start der neuen Saison – je nach Witterung, 1. Juni 2025)

Herzlichen Dank an alle Unterstützer des Waldbad Oberschan

Der Schwimmbadverantwortliche:
Fritz Gabathuler

Jahresrechnung 2024

BILANZ	Aktiven	Passiven
Kasse	122.80	
Raiffeisenbank Werdenberg	65’823.30	
SG Kantonalbank Azmoos	11’384.23	
Anteilschein TC Wartau	3’500.00	
Anteilschein SB Palfries	2’000.00	
Mobilien	1.00	
Total Aktiven	**82’831.33**	
Rückstellungen		8’000.00
Gewinn- und Verlustvortrag		73’991.05
Gewinn		840.28
Total Passiven		**82’831.33**

ERFOLGSRECHNUNG	Erträge	Aufwände
Mitgliederbeiträge und Spenden	10’640.00	
Kurtaxen Hotels und Ferienhäuser	15’979.00	
Werbung / Internet	1’650.00	
Total Erträge	**28’269.00**	
Bänkli und Wanderwege		7’542.35
Schwimmbad		1’700.00
Burgbeleuchtung		374.90
Vorstand / Wanderleiter		7’962.70
Jahresbroschüre		4’071.40
Hauptversammlung		2’488.10
Versicherungen		725.40
Werbung / Inserate / Internet		954.00
Aktivitäten / Infos		973.85
Beiträge / Spenden / Büro		220.70
Sonstiger Aufwand		415.32
Total Aufwand		**27’428.72**

Gewinn 2024		**840.28**

Verkehrsverein Wartau Budget 2025

	Rechnung 2024 in CHF	Budget 2025 in CHF
ERTRÄGE		
Beiträge	10’640.00	11’000.00
Kurtaxen / Ferienhäuser	15’979.00	16’000.00
Internet-Auftritt / Werbung	1’650.00	1’800.00
TOTAL	28’269.00	28’800.00

AUFWÄNDE		
Bänkli / Wanderwege	7’542.35	9’000.00
Schwimmbad	1’700.00	6’600.00
Burgbeleuchtung	374.90	200.00
Vorstand / Wanderleiter	7’962.70	8’800.00
Jahresbroschüre	4’071.40	4’200.00
Hauptversammlung	2’488.10	2’600.00
Versicherungen	725.40	750.00
Werbung / Inserate / Internet	954.00	1’100.00
Aktivitäten / Infos	973.85	1’500.00
Beiträge / Spenden / Büro	220.70	500.00
Sonstiger Aufwand	415.32	800.00
TOTAL	27’428.72	36’050.00
GEWINN / VERLUST	840.28	– 7’250.00

Jahresrechnung 2024 – Schwimmbad Oberschan

BILANZ	Aktiven	Passiven
Raiffeisenbank «Vereinskonto Schwimmbad Oberschan»	9’878.45	
TOTAL AKTIVEN	**9’878.45**	

Rückstellungen		2’500.00
Gewinn- und Verlustvortrag		7’087.00
Gewinn 2024		291.45
TOTAL PASSIVEN		**9’878.45**

ERFOLGSRECHNUNG	Budget 2024	Erträge	Aufwände	Budget 2025
Jahresbeitrag VVW	1’700.00	1’700.00		1’600.00
VVW Beitrag «Badreiniger»				5’000.00
Beitrag Politische Gemeinde Wartau	6’500.00	6’500.00		6’500.00
TOTAL ERTRÄGE	**8200.00**	**8200.00**		**13’100.00**
Betriebsgebühren	4’000.00		4’826.60	4’000.00
Reparaturen / Unterhalt	2’500.00		2’792.25	7000.00
Versicherungen	60.00		58.70	60.00
Fahrzeugentschädigung	200.00		171.00	200.00
Bildung Rückstellung «zukünftige Renovationen»	0.00		0.00	0.00
Sonstiger Aufwand	100.00		60.00	100.00
TOTAL AUFWAND	6’860.00		**7’908.55**	**11’360.00**

GEWINN / VERLUST	**1340.00**		**291.45**	**1’740.00**

Revisorenbericht

Revisorenbericht über das Vereinsjahr 2024 zu Handen der Hauptversammlung des Verkehrsvereins Wartau

Geschätzte Vereinsmitglieder

Die Unterzeichneten haben am 24. Januar 2025 die Jahresrechnung des Verkehrsvereins Wartau, abgeschlossen per 31. Dezember 2024, geprüft.

Wir haben festgestellt, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist
- die in der Erfolgs- und Vermögensrechnung aufgeführten Zahlen mit den Belegen übereinstimmen

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Gewinn von **CHF 840.28** ab. Das Vereinsvermögen beträgt am 31. Dezember 2024 **CHF 82'831.33.**

Die separat geführte Buchhaltung «Schwimmbad» wurde ebenfalls geprüft und für gut befunden. Das Vermögen beträgt am 31. Dezember 2024 CHF 9'878.45.

Die von der Aktuarin verfassten 6 Protokolle der abgehaltenen Sitzungen geben nachhaltig Auskunft über die Vereinstätigkeit im vergangenen Jahr.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung stellen wir Ihnen folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2024 sei zu genehmigen
2. Das Budget 2025 sei zu genehmigen
3. Dem Vorstand sowie allen Funktionären des Verkehrsvereins Wartau sei für ihren grossen Einsatz ein herzliches Dankeschön zu Protokoll erklärt.

Azmoos, 24. Januar 2025

Die Revisoren:

R. Pfiffner
Rösli Pfiffner

I. Crameri
Irene Crameri

Walter Grenacher

Wanderungen 2024

Obwohl das Wetter nicht immer unseren Vorstellungen entsprochen hat, konnten die meisten Wanderungen ohne Regenbekleidung stattfinden. Die Anzahl TeilnehmerInnen war jedoch durch die Schlechtwettervorhersagen kleiner ausgefallen als bei Sonnenschein. Der Stimmung konnte dies aber nichts anhaben. Alle 13 Wanderungen konnten unfallfrei durchgeführt werden.

Die erste Halbtages-Wanderung führte uns von Rheineck, dem alten Rhein entlang, zum Eselschwanz. Als nächstes haben wir den Chapfenberg bei Weesen in Angriff genommen. Im Juni umrundeten wir Magletsch. Der Aufstieg bei unserer Tour im Niederurner Täli verursachte bei einigen etwas Mühe. Auch hoch über dem Werdenberger See waren wir anzutreffen, wo wir eine grossartige Aussicht genossen haben. Eine kleine Gruppe wagte den Aufstieg zum Gonzen, wobei der Nebel an diesem Tag leider meistens die Sicht verdeckte. Die letzte Halbtages-Wanderung führte über Atscha nach Sargans und durch den Tunnel zurück nach Trübbach.

In Rapperswil starteten wir die erste Tageswanderung, welche uns dem See entlang zum Restaurant Hof und dann weiter bis zum Bahnhof Schmerikon führte. In Schwanden starteten wir mit einer Busfahrt nach Matt und marschierten bei leichtem Nieselregen nach Engi zur Mittagsrast. Im Anschluss ging es weiter Richtung Schwanden, wo uns leider auf den letzten Metern Petrus nicht mehr wohlgesinnt war und uns eine Dusche bescherte. Auf der nächsten Wanderung bringt uns der Bus von Andeer nach Sufers. Dem See entlang sind wir bis in die Schlucht des Hinterrheins gelaufen. Rauschendes Wasser und klare Tümpel begleiteten uns bis zum Restaurant Rofflaschlucht.

Nach einem feinen Mittagessen wanderten wir über eine Hängebrücke und weiter bis nach Andeer. Eine Traumlandschaft konnten wir der Landquart entlang ab Monbiel bis zum Restaurant Alp Garfiun geniessen. Das Essen war hervorragend und so wanderten wir fröhlich weiter bis zum Ausgangspunkt in Monbiel.

In Amden konnten wir bei meist sonnigem Wetter die Bergfahrt mit dem Sesselilift starten. Dem Höhenweg entlang mit einer Kaffeepause im Alpstübli Strichbode und einer Portion Älplermagronen in der Alpwirtschaft Furgglen ging es gut gelaunt und mit toller Aussicht weiter bis nach Arvenbüel. Die letzte Tageswanderung führte uns hoch hinaus auf über 2000 m ü. M.. Nach der Bahnfahrt auf den Maschgenkamm, ging es leicht hinunter zur Alp Fursch, wo Kaffee serviert wurde. Der Aufstieg zur Spitzmeilenhütte SAC brachte uns trotz kühlen Temperaturen zum Schwitzen und so verbrachten wir die Mittagsrast in der warmen Gaststube. Nach etwas über vier Stunden Marsch kehrten wir durch herrliche Bergwege, begleitet von einer tollen Aussicht zurück zum Ausgangspunkt.

Bei strahlendem Sonnenschein nahmen beinahe 40 Wanderer und Wanderinnen an der Schlusswanderung teil. Nach ca. 1½ Stunden Laufzeit ab Plattis via Sevelen und zurück, wurden wir mit Wurst und Brot belohnt und konnten bei bester Stimmung den Saisonabschluss 2024 in Sonja's Stübli ausklingen lassen. Ein Dankeschön an die Wirtin Sonja für den herzlichen Empfang.

Wir möchten es nicht unterlassen, euch für die rege Teilnahme zu danken und freuen uns auf die kommende Wandersaison 2025 mit euch!

Martin und Hans

Wanderdaten 2025

Nachmittagswanderungen

09.04.2025	06.08.2025
07.05.2025	10.09.2025
11.06.2025	08.10.2025
09.07.2025	

Besammlung und Treffpunkt nach Angaben der Wanderleitung.
Wenn öffentliche Verkehrsmittel benützt werden, ist eine Anmeldung zwecks Kollektiv-Billett erforderlich.
Für jede Wanderung wird jeweils eine Woche vorher ein Informationsschreiben per E-Mail verschickt. Wer kein E-Mail hat, orientiert sich bei Kollegen/Kolleginnen oder bei den Wanderleitern.

Tageswanderungen

23.04.2025	Trübbach–Sargans
21.05.2025	Versamertobel
25.06.2025	Prodalp Flumserberg
23.07.2025	Murgsee
20.08.2025	Gäbrisseeli Gais
24.09.2025	Klöntalersee

Für alle Tageswanderungen ist eine Anmeldung erforderlich.
Für jede Wanderung wird jeweils eine Woche vorher ein Informationsschreiben per E-Mail verschickt. Wer kein E-Mail hat, orientiert sich bei Kollegen/Kolleginnen oder bei den Wanderleitern.

19.10.2025 Abschlusswanderung

Allgemeine Information:
Bei jeder Wanderung ist auf gutes Schuhwerk und angepasste Kleidung zu achten. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
Billette werden durch die Wanderleiter bestellt (Kollektiv-Billette).
Ausnahmen: wenn gemäss Informationsschreiben Tageskarten der Gemeinde benötigt werden. Diese sind Sache der Teilnehmer.
Die Wanderungen finden bei jedem Wetter statt.

Wanderleiter:
Martin Pfiffner, Azmoos, 079 399 02 89, m.pfiffner@rsnweb.ch
Hans Eggenberger, Azmoos, 079 388 49 01, litten.hans@bluewin.ch

Verkehrsverein Wartau Vorstandsmitglieder

Präsidentin
Christa Bärtschi
Heuwiese 2
9476 Weite
079 313 71 92
christa.baertschi@treffpunkt-heuwiese.ch

Kassierin
Erika Senn
Oberer Langacker 3
9478 Azmoos
081 783 29 40
erika_senn@bluewin.ch

Aktuarin
Sandra Frei
Walchistrasse 7
9478 Azmoos
079 221 37 41
frei.gantenbein@gmail.com

Chef Wanderwege
Vakant

Chef Schwimmbad
Wird an der HV 2025
neu gewählt.

Beisitzer / Chef Bänkli
Hans Eggenberger
Schollberggasse 3
9478 Azmoos
079 388 49 01
litten.hans@bluewin.ch

RAIFFEISEN

buxbox
RAIFFEISEN

BuxBox – der vielseitige Raum der Raiffeisenbank Werdenberg im Zentrum von Buchs.

Ideal für Ihren nächsten Workshop, die Vereinssitzung oder Kundenanlässe für bis zu 50 Personen.

Weitere Informationen sowie das Kontaktformular finden Sie unter **buxbox.ch**